Kasbek-Besteigung in 9 Tagen

Kurztour in internationaler Gruppe

9 Tage

ASGE222

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 1.790 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- Eingehtour zur Dreifaltigkeitskirche von Gergeti
- Besteigung des Kasbek (5.047 m)
- Route über die meteorologische Station (3.670 m)
- Reservetag für die Besteigung
- Übernachtung in Mzecheta – alte Hauptstadt Georgiens

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer 0341 / 55 00 94-40 steffen.kiefer@at-reisen.de

Die Besteigung des auf Georgisch genannten „Eisgipfels“ dauert ab/an Deutschland, Österreich oder Schweiz gerade einmal 9 Tage. Der längst erloschene Vulkan liegt zwischen dem Kaspischen und Schwarzem Meer und erhebt sich von 1.770 m bis auf 5.047 m Höhe. Der Kasbek soll jener Berg der griechischen Mythologie sein, an den Prometheus gekettet wurde, weil er den Göttern das Licht stahl. Der Kasbek ist von der georgischen Hauptstadt Tbilissi (Tiflis) sehr gut erreichbar. Über die Georgische Heerstraße und dem geschichtsträchtigen Kreuzpass erreichen Sie das Bergdorf Stepanzminda am Fuße des Kasbeks. Nach einer Eingehtour beginnt der Aufstieg auf den Kasbek. Vorbei an der berühmten Dreifaltigkeitskirche erreichen Sie die Bethlemi-Hütte bzw. ehemalige Meteorologische Station. Zur besseren Höhenanpassung steigen Sie auf dem Gletscher bis zu einer Höhe von 4.400 m auf und können auch eine kleine Kapelle in der Nähe der Berghütte besuchen. Nun starten Sie von der Bethlemi-Hütte auf 3.670 m zum Gipfel des Kasbek. Der Aufstieg ist technisch nicht schwierig, verlangt aber sehr gute Kondition und Gletschererfahrung. Vom Gipfel werden Sie mit einer fantastischen Rundumblickblick belohnt. Zum Abschluss der Reise übernachten Sie in Tiflis - der Hauptstadt von Georgien.

Charakter und Anforderungen der Reise

Alpinistisch ist der Kasbek nicht allzu schwierig – nur die letzten 100 m zum Gipfel sind ca. 40 Grad steil. Etwas Praxis im Gehen in einer Seilschaft, sicherer Umgang mit Steigeisen und Eispickel sind jedoch definitiv erforderlich. Hervorragende Kondition und robuste Konstitution sind für diese Tour erforderlich. Der Weg ist nicht steil, zieht sich aber endlos lang. Der Aufstieg ist meistens ein ausgetretener Schneepfad, welcher mit Steigeisen und Stöcken gut begehbar ist. In den letzten Jahren benötigte man in den Sommermonaten nur die Stöcke und Steigeisen. Dennoch sollte jeder Teilnehmer auch einen Klettergurt (inkl. 2 Karabiner und Brusikschlingen) und einen Eispickel zur eigenen Sicherheit mitführen. Einige Alpengipfel sollten schon im Tourenbuch stehen oder ein 5 bis 7-tägiger Gletscherkurs absolviert sein (AT-Reisen bietet Gletscherkurse an). Eine sehr wichtige Voraussetzung für die Bergtour ist die Höhenverträglichkeit. Ihr Herz und Kreislauf müssen für diese Tour in Ordnung und fit sein. Nur durch eine ausgezeichnete körperliche Konstitution und Fitness ist die Belastung der ungewohnten Höhe (über 5.000 m) gut zu bewältigen. Wir haben bei der Tageseinteilung darauf geachtet, genügend Zeit zur Höhenanpassung einzuplanen. Bitte konsultieren Sie vor Abreise Ihren Arzt.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

Tag 1

Samstag

Sie fliegen von Deutschland nach Tiflis und Ihr Georgien-Abenteuer kann beginnen.

Tag 2

Sonntag

Am sehr frühen Morgen kommen Sie am Flughafen in Tiflis an. Die internationale Gruppe trifft sich 12.00 Uhr am Flughafen oder alternativ 12.30 Uhr am Europe Square in der Stadt (Transfer Flughafen-Stadt nicht inklusiv). Sie fahren auf der Georgischen Heerstraße über den Kreuzpass (2.395 m) bis zum Gebirgsdorf Stepanzminda (1.740 m). Auf dem Weg nach Stepanzminda werden Sie Stopps in wunderschönen Bergschluchten zum Fotografieren einlegen und machen auch eine Mittagspause in einem der Restaurants, wo Sie Khinkali probieren können – eines der berühmtesten Gerichte der georgischen Küche. Übernachtung im Guest House Nini / Fahrzeit ca. 3-4 h /Gehzeit ca. 2-3 h

Verpflegung

Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Montag

Morgens bereiten Sie die Ausrüstung für den Pferdetransport zum Hochlager vor. Anschließend bringt Sie ein Geländewagen von Stepanzminda zur höchstgelegenen orthodoxen Kirche der Welt – der Dreifaltigkeitskirche auf 2.200 m (Zminda Sameba). Die Fahrt dort hoch ist ein Abenteuer für sich. Angekommen, unternehmen Sie eine Akklimatisierungswanderung zum Saberze-Pass auf 3.000 m, danach laufen Sie zum Berghotel Altihut auf 3.014 m (Gepäck durch Pferde hochtransportiert, max. 15 kg p.P.). Nach einer kurzen Pause setzen Sie das Akklimatisierungsprogramm mit einer Wanderung zum unteren Teil des Gergeti-Gletschers (3.500 m) fort. Abstieg zur Altihut. Übernachtung in der Altihut / Gehzeit 5-6 h / Aufstieg: 1.300 m / Abstieg: 500 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 4

Dienstag

Heute akklimatisieren Sie sich bei einer Tagestour zur Bethlemi Hütte (Meteo Station auf 3.670 m). Für den finalen Aufstieg zur Hütte müssen Sie auf den letzten 200 Höhenmeter den Gergeti-Gletscher überqueren und dafür kommen auch die Steigeisen und ggf. der Eispickel zum Einsatz. Danach steigen Sie wieder zur Altihut ab und haben den Rest des Tages Freizeit. Übernachtung in der Altihut / Gehzeit ca. 6 h/ Aufstieg: 680 m / Abstieg: 680 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 5

Mittwoch

Heute steht ein weiterer Akklimatisierungstag auf dem Programm. Nach dem Frühstück unternehmen Sie mit dem Bergführer einen Ausflug auf den Gletscher (ca. 4.400 m) und machen einige Eisübungen mit dem Eispickel und Steigeisen. Dabei müssen Sie zuerst viel Geröll und Schutt der Seitenmoräne des Gergeti-Gletschers überqueren bis Sie an die Einstiegsstelle des Gletschers gelangen. Diese Route ist bereits die gleiche Route wie für die finale Gipfelbesteigung. Neben Ihren Übungen im Eis, verbessern Sie gleichzeitig Ihre Höhenanpassung. Nach Ihrer Rückkehr und dem Mittagessen besteht optional noch die Möglichkeit eine kleine Kapelle auf einem Bergrücken zu besichtigen. Der Aufstieg dauert nur ca. 60 min (3.950 m). Von der Kapelle hat man eine tolle Aussicht auf die Bethlemi-Hütte, auf die gigantische Gletscherzunge des Gergeti-Gletschers und den gegenüberliegenden Ortsveri (4.258 m) und auf andere 4.000er Berge umliegend von Stepanzminda. Am Nachmittag erfolgen dann die letzten Vorbereitungen für den Aufstieg zum Kasbek. Übernachtung in der Berghütte im Mehrbettzimmer oder im Zelt (in der Berghütte gibt es nur begrenzte Schlafmöglichkeiten) / Aufstieg: 700 m / Abstieg: 700 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 6

Donnerstag

Der Aufstieg erfolgt heute sehr zeitig. Auf einem gut ausgetretenen Pfad geht es bergauf. Nach ca. einer Stunde auf Geröll erreichen Sie den Gletschereinstieg, Sie ziehen Ihre Steigeisen an und per Seilschaft geht es nun weiter auf dem Gletscher und unterhalb der Süd-West Flanke weiter zum Maili Plateau auf 4.500 m. Vom Plateau aus geht es stetig bergauf. Der Anstieg beträgt ca. 20-25 Grad bis zum Sattel auf 4.950 m. Vom Sattel aus geht es nochmal recht steil (ca. 35-40 Grad Steigung) die letzten ca. 100 m bis zum Gipfel. Der Gipfel belohnt Sie mit einer einmaligen Aussicht zu den Bergspitzen des Kaukasus: im Nordwesten der Elbrus, im Norden das russische Flachland und im Süden das Bergland Georgiens. Der Weg ist verschneit bzw. vereist (je nach Witterung). Insgesamt dauert der Aufstieg von der Hütte ca. 6–8 h. Nach einer Fotopause und kurzem Stopp geht es ca. 3–4 h den ganzen Weg hinunter zurück zur Hütte. Übernachtung in der Altihut / Aufstieg: 1.370 m / Abstieg: 2.000 m

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 7

Freitag

Dieser Tag dient als Reservetag. Sollte am Vortag wegen Schlechtwetter oder anderen Gründen der Gipfel nicht geklappt haben, so haben Sie heute die Möglichkeit zu einem weiteren Gipfelversuch. Ansonsten steigen Sie wieder nach Stepanzminda ab. Übernachtung im Guest House Nini / Gehzeit ca. 4-5 h Hinweis: Bei dem zweitem Gipfelversuch erfolgt die Übernachtung in der Berghütte (Mehrbettzimmer) oder im Zelt oder Altihut (oder in Absprache mit dem Bergführer Abstieg nach Stepanzminda).

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 8

Samstag

Am Morgen erfolgt der Transfer nach Mzcheta. Etwa 10 km von Tiflis entfernt, liegt die ehemalige Hauptstadt Georgiens (UNESCO Weltkulturerbe). Der restliche Tag steht Ihnen frei zur Verfügung. Auf eigene Faust können Sie das Samtavro-Kloster, die Swetizchoweli-Kathedrale oder das Dschwari-Kloster besuchen. Übernachtung im Hotel Hinweis: Bei Nutzung des Reservetags, erfolgt frühmorgens der Abstieg nach Stepanzminda und anschließend die Weiterfahrt nach Mzcheta (in Absprache mit dem Bergführer)

Verpflegung

Frühstück

Tag 9

Sonntag

Transfer zum Flughafen in Tiflis und Heimflug oder Start Ihres Anschlussprogramms.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- ☑ Übernachtungen: 1 x Übernachtung im Hotel in Mzcheta, 2x im einfachen Gästehaus in Stepanzminda, 3x im Altihut Berghotel (Mehrbettzimmer), 1x in einer einfachen Berghütte Bethlemi-Hütte (Mehrbettzimmer) ggf. bei Überfüllung in Doppelzelten
- ☑ Verpflegung: 7x Frühstück, 6x Mittag oder Boxlunch, 6x Abendessen
- ☑ Alle Genehmigungen für die Besteigung des Kasbeks

- [x] Zelte (falls benötigt), Seile, Sicherungen (abhängig von den örtlichen Gegebenheiten/Entscheidung Bergführer)
- [x] Gepäcktransport des Gemeinschaftsequipments (Essen, Zelte usw.)
- [x] Gepäcktransport Ihres persönlichen Equipments bei Aufstieg durch Tragetiere (bis 03.07. nur menschliche Träger möglich (Aufpreis von ca. 200,- Euro) bis zur Bethlemi Hütte, 15 kg p.P.
- [x] Einheimischer englischsprachiger Bergführer und Reiseleiter (Gipfeltag 3 Gäste = 1 Bergführer)
- [x] Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- [ ] Internationale Flüge
- [ ] Fehlende Mahlzeiten & Getränke
- [ ] Gepäcktransport bei Abstieg ca. 90 Lari pro Person – zahlbar in Lari oder Euro (ca. 30€) / man teilt sich das Gepäckpferd mit anderen Bergsteigern (bitte den Bergführer vor Ort informieren) /Hinweis: Da nicht alle Bergsteiger sich das Gepäck von der Bethlemi Hütte nach Stepanzminda transportieren lassen möchten, haben wir uns für diese Lösung beim Abstieg entschieden
- [ ] Träger für persönliches Gepäck (bei Juni-Terminen)
- [ ] Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Übergepäck
- [ ] Verleih von persönlicher Ausrüstung (wie Schlafsack, Stiefel, Steigeisen usw.)
- [ ] Einzelzimmerzuschlag für Gasthaus in Stepanzminda und Hotel in Mzcheta (in Hütten kein EZ möglich)
- [ ] Zusätzliche Übernachtungen (z.B. an Reservetagen)
- [ ] Reiseversicherung

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sa., 26.06.2027 **bis So., 04.07.2027 • 9 Tage**	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 03.07.2027 **bis So., 11.07.2027 • 9 Tage**	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 10.07.2027 **bis So., 18.07.2027 • 9 Tage**	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug

Sa., 17.07.2027 bis So., 25.07.2027 • 9 Tage	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 24.07.2027 bis So., 01.08.2027 • 9 Tage	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 31.07.2027 bis So., 08.08.2027 • 9 Tage	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 07.08.2027 bis So., 15.08.2027 • 9 Tage	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 14.08.2027 bis So., 22.08.2027 • 9 Tage	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 21.08.2027 bis So., 29.08.2027 • 9 Tage	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 04.09.2027 bis So., 12.09.2027 • 9 Tage	**1.790 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreise

Ab 2026 ist es Pflicht für ausländische Reisende, eine Kranken- und Unfallversicherung vorzuweisen. Die Versicherung muss eine Summe von 10.000 Euro abdecken, über den gesamten Reisezeitraum gültig sein und in englischer oder georgischer Sprache vorgewiesen werden, da ansonsten die Einreise verweigert werden kann.

Visum

Deutsche Staatsangehörige können visumfrei nach Georgien einreisen und sich dort bis zu 360 Tage aufhalten. Der Reisepass muss jedoch mind. bis zu Ihrer Ausreise gültig sein (bitte prüfen Sie ebenso die Richtlinnen Ihrer Airline).

Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Jedoch sind Auffrischungsimpfungen der Standartimpfungen wie Mumps, Masern und Röteln (MMR), Tetanus (Wundstarrkrampf), Diphtherie, Typhus und Hepatitis A & B zu empfehlen. Aufgrund streunender Hunde ist stets auch eine Impfung gegen Tollwut zu empfehlen.

Währung

Die Landeswährung in Georgien ist der Lari (GEL), der aus 100 Tetri besteht. An den Bankautomaten oder in Tiflis auch in Wechselstuben, ist es möglich Bargeld zu erlangen. Kreditkarten werden in großen Hotels und größeren Einkaufsläden akzeptiert.

Besonders in Bergregionen sollten Sie ausreichend Lari mitnehmen, da die Bezahlung bar stattfindet und auch die Verfügbarkeit von Geldautomaten stark eingeschränkt ist. Teilweise werden auch USD oder Euro angenommen, es empfiehlt sich aber immer genügend Lari dabei zu haben.

Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied beträgt in den Sommermonaten +2 Stunden und in den Wintermonaten +3 Stunden.

Klima und beste Reisezeit

Reisen nach Georgien sind das ganze Jahr über möglich. **Generell** gelten das **Frühjahr und der Herbst** als **beste Reisezeit**. Dies gilt auch für die Bergregionen. Im Hochsommer kann es vor allem in Tiflis und anderen nicht so hochgelegenen Regionen sehr heiß werden und eine hohe Luftfeuchtigkeit vorherrschen. Die **Hauptreisezeit** für das Land sind die Sommermonate **Juni bis August**.

Für **Bergliebhaber und Wanderer** eignen sich die Monate **Juni bis September** und **Kulturreisende** sollten in den Monaten **Mai bis Oktober** Georgien besuchen.

Der Große und der Kleine Kaukasus befinden sich zwischen dem Schwarzen Meer im Westen und dem Kaspischen Meer im Osten. Die abwechslungsreiche Landschaft Georgiens mit ihrem Wechsel von Hochgebirgen, Mittelgebirgen, Hügelland und Tiefland bringt eine abwechslungsreiche Gliederung des Klimas mit sich. Wichtige Einflüsse sind die unterschiedlichen Höhenstufen der Gebirgszüge und die von Westen nach Osten hin abnehmende Niederschlagsneigung. Grob gesehen lässt sich Georgien in ein mediterranes Klima einordnen. Aber eben durch die Vielgestalt des Landes bildet sich auch eine entsprechende klimatische Vielfalt heraus. Der Kaukasus schützt Georgien vor Kaltluftwellen aus dem Norden und erlaubt dem Schwarzen Meer, das Land zu erwärmen.

Sicherheit

Georgien gilt als ruhig und in den von uns bereisten Gebieten politisch weitgehend stabil. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amt.

Stromspannung

Sie benötigen keinen Reiseadapter. Es werden Stecker und Steckdosen vom Typ C und Typ F verwendet. Die Netzspannung ist 220 V / Frequenz von 50 Hz.

Trinkgelder

Generell ist Trinkgeld nicht verpflichtend, aber natürlich freuen sich die Einheimischen über die Geste. In Restaurants verhält es sich ähnlich wie in Deutschland. Rund 10% Trinkgeld werden auf den Rechnungsbetrag im Durchschnitt addiert. Prüfen Sie vorher allerdings, ob bereits ein Trinkgeldbetrag in der Gesamtrechnung enthalten ist. Manche Restaurants inkludieren bereits vorab eine gewisse Pauschale, ohne darüber zu informieren.

Als angemessenes Trinkgeld empfehlen wir jeweils pro Tag und pro Gruppe für Ihre Reiseleitung 3-4€, für den Fahrer 2€ und für den Träger ebenfalls 2€.